



Einladung

Forschungsprojekt

Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg

Entwicklungen, Bildungshaltungen und Bildungserwartungen
Vorstellung und Diskussion des Projektberichts Band 1

Freitag, 6. Februar 2015

14.00 - 16.00

HTL Dornbirn

Höchsterstraße 73

Raum 3

Begrüßung

Landesrätin Dr. Bernadette Mennel

Vorstellung der Ergebnisse

Entwicklungen, Bildungshaltungen und Bildungserwartungen



Anmeldung bis 30.1.2015
unter www.ph-vorarlberg.ac.at

Programm

Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg

Begrüßung Landesrätin Dr. Bernadette Mennel

Vorstellung der Ergebnisse zu Entwicklungen, Bildungshaltungen und Bildungserwartungen durch Projektmitglieder

Gabriele Böheim, Johann Engleitner, Christian Kompatscher, Martina Ott, Peter Theurl

Welche Entwicklungen werden in den kommenden Jahren die Schule beeinflussen? Welche Erwartungen haben Eltern, Lehrpersonen und Schüler/innen an die Schule der 10- bis 14-Jährigen? Wie zufrieden sind sie mit der Schule, den Anforderungen und Angeboten? Wie hoch ist die Bereitschaft relevanter Gruppen, schulorganisatorische Entwicklungen mitzutragen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen haben 19.700 Vorarlberger Eltern, Lehrpersonen und Schüler/innen bei umfangreichen Befragungen gegeben. Die Ergebnisse werden bei der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert.

Das Forschungsprojekt „Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg“ wurde von der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, der School of Education der Universität Innsbruck, dem Landesschulrat und dem Land Vorarlberg im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung durchgeführt.

Hinweise

Nach dem Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung per email. Aufgrund einer beschränkten Anzahl an Plätzen erfolgt die Zusage nach dem Datum des Einlangens der Anmeldung.

Anmeldung bis 30.1.2015 unter www.ph-voarlberg.ac.at.

Informationen

Inhalt | Dr. Gabriele Böheim
Organisation | Mag. Martina Ott
Pädagogische Hochschule Vorarlberg
Liechtensteinerstraße 33 – 37
6800 Feldkirch
forschung@ph-voarlberg.ac.at